

**Sonnenstrom für Fraport:  
37.000 vertikale Module gehen in Betrieb**

22. Oktober 2025

*2.800 Meter lange Photovoltaik-Anlage an Startbahn West / Spitzenleistung  
17,4 Megawatt / neuartige Technologie findet international Beachtung /  
Hessens Minister für Wirtschaft und Verkehr Mansoori würdigt Beitrag zu  
Innovation und Fortschritt in Hessen*

FRA/AH – Flughafenbetreiber Fraport nimmt eine neuartige Photovoltaik-Anlage an der Startbahn West in Betrieb. 37.000 senkrecht angeordnete Module produzieren hier künftig jährlich bis zu 17,4 Millionen Kilowattstunden Strom für die am Flughafen Frankfurt ansässigen Konzerngesellschaften. Die gewonnene Solarenergie fließt vorrangig in die Terminalklimatisierung und versorgt die wachsende E-Fahrzeugflotte.

Gemeinsam mit Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, legt Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Stefan Schulte heute den Schalthebel in einer Transformatorstation um und nimmt damit die Gesamtanlage symbolisch in Betrieb. „Bis spätestens 2045 wird Fraport den Flughafen Frankfurt im Status Net Zero, also treibhausgasneutral und CO<sub>2</sub>-frei betreiben. Der zentrale Hebel dafür ist klar definiert: Der Strommix unseres Heimatstandorts wird sich weitestgehend aus erneuerbaren Energien zusammensetzen. Diesem ambitionierten Ziel sind wir heute ein gutes Stück nähergekommen“, hebt Schulte die zentrale Bedeutung des Projekts im Zuge der Dekarbonisierungsstrategie des Fraport-Konzerns hervor.

„Hier am Flughafen setzen wir auf Grünstrom aus Solarkraft und binden außerdem bereits seit 2021 kleinere Windstromkontingente in unseren Strommix ein. So erzielen wir heute schon einen Grünstromanteil von etwa 90 Prozent. Ab Mitte 2026 tritt unser [Power Purchase Agreement mit EnBW](#) in Kraft. Damit haben wir uns 2021 eine grüne Leistung von 85 Megawatt

gesichert und werden unseren Konzern-Bedarf in Frankfurt damit zu 100 Prozent aus erneuerbaren Ressourcen speisen“, kündigt er an.

### **Bekenntnis zu Innovation und Fortschritt in Hessen**

„Der Flughafen Frankfurt ist das Tor Hessens in die Welt und ein wichtiger und wertvoller Arbeitgeber in der Region. Die heutige Inbetriebnahme ist nicht nur ein Meilenstein für die klimafreundliche Energieversorgung des Flughafens, sie ist auch ein Bekenntnis zu Innovation und Fortschritt in Hessen. Als Hauptanteilseigner der Fraport AG steht das Land Hessen klar hinter dem Fraport-Konzern und seiner Nachhaltigkeitsstrategie,“ würdigt Mansoori.

„Die heutige Inbetriebnahme ist ein Meilenstein in Richtung unseres Klimaschutzziels Net Zero. Die breite Aufmerksamkeit, die diese neuartige Anlage in der ganzen Welt auf sich gezogen hat, bestätigt uns auch in unserem Ansatz, mutig voranzugehen und neue Wege zu beschreiten, die den Weltluftverkehr sicher in eine nachhaltige Zukunft führen“, ergänzt Schulte.

### **Wartung und Pflege aus eigener Hand**

2022 hatte Fraport die neue Technologie in einer kleinen Demonstrationsanlage getestet, Wartung und Grünflächenpflege erprobt und für gut befunden. Im Frühjahr 2024 startete der weitere Ausbau. Die Bauintervalle orientierten sich an der Brut- und Setzzeit, die das vielfältige Leben in den biodivers wertvollen Grünflächen des Airports berücksichtigt. Der senkrechte Aufbau des Anlagentyps sorgt dafür, dass die darunterliegende Vegetation weiterhin gut gedeihen kann, da die Module weder Sonnenlicht noch Niederschläge zurückhalten. „Diese Vorteile machen die PV-Zäune nicht nur für unseren Flughafen, sondern auch für den öffentlichen Raum attraktiv“, erklärt Schulte. „Davon haben sich in den vergangenen Monaten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Politik, Städteplanende sowie unsere Kolleginnen und Kollegen aus der

internationalen Airport-Branche überzeugen können. Am Flughafen Frankfurt bieten sich innerhalb unseres Bahnsystems vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten, über die wir bereits nachdenken“, kündigt er an.

### **Stabilität dank Kombi-Lösung**

Das neue System ist nicht nur platzsparend und umweltschonend, sondern ergänzt auch optimal bereits bestehende konventionelle PV-Anlagen am Airport. Diese sind auf Dachflächen zu finden, werden auch auf dem Parkhaus und Hauptgebäude des neuem Terminal 3 installiert. Konventionelle Panels lagern dabei schräg und erzielen ihre Spitzenleistung in den Mittagsstunden, während die Kollektoren der Zaunanlage in Ost-West-Richtung ausgerichtet sind und daher in den Vor- und Nachmittagsstunden das Sonnenlicht einfangen. So erzielt eine Kombination aus beiden Technologien eine stabile solare Stromversorgung über den ganzen Tag hinweg.

### **Konzernweites Klimaschutzziel Net Zero**

Weitergehende Informationen zur Dekarbonisierung des Fraport-Konzerns und der Stromversorgung für den Flughafen Frankfurt beinhaltet die [Pressemappe Klimaschutz](#). Bis spätestens 2045 verpflichtet sich der Fraport-Konzern, an allen vollkonsolidierten Standorten innerhalb der Scopes 1 und 2 den Status Net Zero zu erreichen. Unter die Betrachtung fallen nicht mehr nur CO<sub>2</sub>, sondern alle klimarelevanten Treibhausgase. Net Zero bedeutet Treibhausgasneutralität.

---

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#). Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#). Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

---

Fraport AG  
Angelika Heinbuch  
Unternehmenskommunikation  
Media Relations  
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-28417  
a.heinbuch@fraport.de

[www.fraport.com/de](http://www.fraport.com/de)

---

### **Über die Fraport AG und Frankfurt Airport**

Die **Fraport AG** gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2024 bei 4,4 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 501,9 Millionen Euro. 2024 nutzten insgesamt mehr als 174 Millionen Passagiere die von Fraport aktiv gemanagten Flughäfen.

Der Flughafen Frankfurt ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2024 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt rund 61,6 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um.

---

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).

---